



Nationalpark Donau-Auen GmbH
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau
☎ 02212/3450 Fax DW 17
nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at

Orth/Donau, 01. Dezember 2006

Nationalpark-Besucherstatistik 2006: Eine hervorragende Saison in Wien und Niederösterreich

Die Statistiken der Saison 2006 liegen vor: Zahlreiche Gäste nutzten das Bildungsangebot des Nationalpark Donau-Auen in Wien und Niederösterreich. Das schlossORTH Nationalpark-Zentrum hat in seiner ersten vollen Saison große Erfolge verbucht, nicht zuletzt erwies sich hier die „NÖ Card“ als Publikumsmagnet.

Während in der Natur weitgehend Ruhe eingekehrt ist, herrscht im Nationalpark-Büro rege Geschäftigkeit. Der Blick auf die abgelaufene Saison ist auch von der Sicht auf das nächste Jahr begleitet - die Zahlen sind eine wichtige Planungsgrundlage für die Besucherangebots-Entwicklung und Administration, stets in enger Zusammenarbeit mit den Nationalpark-Forstverwaltungen der ÖBf AG und MA 49 - Forstamt der Stadt Wien.

In Niederösterreich konnte mit der Gesamtbesucheranzahl von rund 11.100 Personen bei geführten Veranstaltungen eine Steigerung von +2% zum Vorjahr erreicht werden. Neben verschiedenen Programmen für Groß und Klein wurden auch 600 Fachleute internationaler Institutionen betreut. Sehr beliebt sind Exkursionen, die zur Gänze oder teilweise mit Booten, Kanus oder Schifffahrt stattfinden. Mehr als die Hälfte aller Gäste wählte 2006 ein solches Angebot. Im Jugendlager Meierhof Eckartsau wurden 1.616 SchülerInnen bei Mehrtagesveranstaltungen betreut; die Infostelle im Schloss Eckartsau des Nationalpark-Betriebs Donau-Auen, Österreichische Bundesforste AG, zählte 12.000 Besucher. Das Nationalpark-Institut des Naturhistorischen Museums Wien in Petronell betreute 593 Besucher, größtenteils bei Bootsexkursionen.

Das schlossORTH Nationalpark-Zentrum in Orth/Donau, welches im Juni 2005 eröffnet hatte, wurde heuer die erste volle Saison betrieben. Somit wurde von 21. März bis 1. November eine Gesamtbesucherzahl von 42.086 erreicht, davon 13.806 Besucher der kostenpflichtigen Ausstellung „DonAUräume“. Über 5.000 zahlende Besucher (mehr als 36%) kamen mit der „NÖ Card“, die ja bekannterweise zu einem großartigen Erfolg für ganz Niederösterreich geraten ist. Täglich wurden fixe Führungen im Zentrum und in der nahen Au durchgeführt. Rund 70 Veranstaltungen wurden im schlossORTH Nationalpark-Zentrum geboten, etwa 450 Buchungen für Nationalpark-Programme durchgeführt und 6.480 touristische Anfragen bearbeitet.

In der Wiener Lobau liegt zwar im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Rückgang an Exkursionen vor (Gesamtbesucherzahl bei geführten Touren: 7.287); dies wird jedoch mit der Errichtung des Nationalparkhauses Lobau erklärt, welche bedeutenden personellen Einsatz der MitarbeiterInnen bedeutete. Mittlerweile halten sich Erwachsene/Jugendliche und Kinder die Waage, das heißt es werden erfreulicherweise bei den Umweltbildungsveranstaltungen der MA49 - Forstamt der Stadt Wien auch zahlreiche erwachsene Gäste erreicht. Ein Großteil der Angebote ist im Rahmen der Wiener Umweltbildung kostenfrei. Der Renner ist nach wie vor das beliebte Nationalpark Boot: 48% der Besucher buchten diese Tour. Das Nationalpark Camp des Vereins Grüne Insel in Groß Enzersdorf kann zusätzlich auf ca. 10.000 Teilnehmer verweisen.